

Aufgrund der §§ 10, 13 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.06.2023 (Nds. GVBl. S. 111) in Verbindung mit § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2022 (Nds. GVBl. S. 420) und der §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 20.12.2023 die nachfolgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-Gebührensatzung) vom 22.11.1990 in der Fassung vom 14.12.2022

beschlossen:

Artikel I „Änderungen“

§ 2 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

- (5) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner. Die Straßenreinigungsgebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück, dem Wohnungs- oder Teileigentum, dem Erbbaurecht oder dem sonstigen grundstücksgleichen Recht der Gebührenpflichtigen.

Artikel II „In-Kraft-Treten“

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Wilhelmshaven, den 20.12.2023
Stadt Wilhelmshaven

Feist
Oberbürgermeister